



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Gemeinderatsfraktion Tübingen

Ingeborg Höhne-Mack, Andrea Le Lan, Ute Leube-Dürr, Gerhard Neth, Dr. Martin Sökler, Werner Walser

Tübingen, 02.05.24

An die
Stadtverwaltung Tübingen

Zum Beschlussantrag Vorlage 1/2024 Kitabedarfsplanung stellt die SPD-Fraktion folgenden
Ergänzungsantrag:

e. Eine Umwandlung einer U 3-Gruppe in eine Ü 3-Gruppe wird nur im Einvernehmen mit der betroffenen Kitaleitung und den Erzieher:innen in der jeweiligen Einrichtung vorgenommen. Das Verfahren hin zum von der Verwaltung angestrebten neuen Zielwert wird in jedem Fall nur schrittweise vorangebracht.

Begründung:

Die hier vorliegende Kitabedarfsplanung beinhaltet eine Veränderung der Richtwerte zuungunsten der Zahl von U 3-Kleinkindplätzen.

Aktuell sinken die Geburtenzahlen, deshalb mag eine solche Veränderung sinnvoll erscheinen. Angesichts der großen Zahl an gesperrten Plätzen auch in diesem Bereich sowie der nach wie vor offenen Frage, ob wirklich die realen Bedarfe von Eltern den aktuell angegebenen Wünschen bei der Anmeldung zugrunde liegen oder nicht, scheint es in jedem Fall notwendig, eine Umstellung sehr behutsam vorzunehmen. Sie bedeutet auch für das Personal in der jeweiligen Einrichtung eine erhebliche Veränderung - sollte sie nicht mitgetragen werden, sondern erneut zu Kündigungen von Erzieher:innen führen, weil der Wechsel zur Betreuung einer großen Ü 3-Gruppe nicht gewollt wird, ist nichts gewonnen.

Für die SPD-Fraktion:

Ingeborg Höhne-Mack